

Kooperationsveranstaltung von:



**Zusammenschluss von Anbietern  
demenzspezifischer Leistungen in  
Telgte und Ostbevern**  
c/o Karin Fischer  
C. E. M. M. Caritas-Sozialstation  
Dr. Josef-Koch-Straße 7, 48291 Telgte  
Tel.: 0 25 04/63 34  
fischer-karin@cemm.de



**Demenz-Servicezentrum  
Region Münsterland**  
Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen  
Ansprechpartnerinnen:  
Annette Wernke, Sonja Steinbock  
Tel.: 0 23 82/94 09 97-10  
info@demenz-service-muensterland.de  
www.demenz-service-muensterland.de

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN



**Alzheimer Gesellschaft  
im Kreis Warendorf e.V.**  
Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen  
Ansprechpartner:  
Martin Kamps  
Tel.: 0 23 82/40 90  
www.alzheimer-warendorf.de



## Informationsveranstaltung

„Demenz - warum schwieriges Verhalten uns herausfordert“

27.08.2014, 18.00 – 20.00 Uhr

C. E. M. M. Caritas-Sozialstation  
Dr. Josef-Koch-Straße 7, Telgte

*Freude und Lebensqualität  
im Land des Vergessens  
zu er-halten  
verlangt von uns  
ein immerwährendes Mit-Denken und Mit-Fühlen,  
was uns der Erkrankte  
auf seine ganz individuelle Weise  
mitteilen möchte.*

*(Eva Maria Anslinger)*

### **„Demenz - warum schwieriges Verhalten uns herausfordert“**

Mit dem Fortschreiten einer demenziellen Erkrankung kommt es bei den Betroffenen zu immer mehr Einschränkungen in den sprachlichen Fähigkeiten wie auch in den Alltagskompetenzen. Persönliche Bedürfnisse, Ängste, Gefühle der Überforderung wie auch Schmerzen des Erkrankten können nicht mehr verbal mitgeteilt werden, sondern finden ihren Ausdruck in einem veränderten Verhalten. Dieses kann sich in abwehrenden, unruhigen, aber auch als aggressiv bezeichneten Verhaltensweisen äußern und das Miteinander im Alltag stark belasten. Unverständnis und persönliche Verunsicherung auf Seiten der Familie und Betreuenden über das erlebte herausfordernde Verhalten des Menschen mit Demenz werfen oft Fragen zum richtigen Umgang auf.

Wie kommt es zu diesem Verhalten? Ist dieses wirklich allein den krankheitsbedingten Veränderungen durch die Demenz geschuldet?

Der Vortrag lädt Angehörige und Interessierte ein, sich an diesem Abend über mögliche Hintergründe und Ursachen des sogenannten „herausfordernden Verhaltens“ zu informieren. Hilfestellungen und Ansätze für einen verstehenden Umgang werden vorgestellt.

**Referentin:** Eva Maria Anslinger  
Dipl. Päd., Krankenschwester  
**Datum / Zeit:** Mittwoch, 27.08.2014, 18.00 - 20.00 Uhr  
**Ort:** C E. M. M. Caritas-Sozialstation  
Dr. Josef-Koch-Straße, 48291 Telgte

**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**